

# Horizont - Klavierquintett in fünf Teilen

**Werktitel:** Horizont

**Untertitel:** Klavierquintett in fünf Teilen

**Opus Nummer:** opus 48

**KomponistIn:** [Hertel Paul](#)

**Entstehungsjahr:** 1991

**Dauer:** 8m

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Besetzung:** Quintett

**Besetzungsdetails:** [Klavier](#) (1), [Violine](#) (2), [Viola](#) (1), [Violoncello](#) (1)

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Musikverlagszentrum Josef Weinberger](#)

**Abschnitte/Sätze:**

Teil I: Steht auf und rennt los (Tempo 122), Teil II: Setzt sich langsam in Bewegung (Tempo 50 bis 122), Teil III: Hinterlistiges Schlendern (Tempo 62), Teil IV: Mit Gewalt (Tempo 102), Teil V: Makellos - ohne Absicht (Tempo 130)

**Uraufführung:**

16. März 1991 Paris

**InterpretInnen:** Ludwig Müller (VI I), Martin Tuksa (VI II), Georg Mamann (Va), Till Schüssler (Vc), Janna Polyzoides (Pf) **Weitere Informationen:** Unesco-Gala

**Aufnahme:**

**Titel:** Die blaue Stunde

**Label:** [Casablanca Edition Moderne](#)

**Titel:** Kreuz, Eröd, Hertel

**Label:** [Edition Projekt Uraufführungen](#)

**Label:** [Gramola](#)

Der Horizont zeigt jeweils den äußersten Rand des sichtbaren Ausschnittes eines Lebensraumes. Will man ihm näher kommen, so rückt er wieder von uns ab. Wir schieben ihn sozusagen scheinbar vor uns her. Die fünf Teile des opus 48 erzählen als Musik zu einem imaginären bösen Zeichentrick-Film die Geschichte des vergeblichen Rennens nach dem Ende/dem Horizont aller sichtbaren Dinge. Nachdem die vier Himmelsrichtungen vergeblich abgesucht wurden: (Teil 1 bis 4 - ohne Satzpausen) fügt sich die gezeichnete Figur auf absurde Weise: Sie geht einfach in irgend eine Richtung: schließlich heißt es ja bei den alten Denkern: Der Weg ist das Ziel...

---

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)